

**Interpellation Fässler-St.Gallen (9 Mitunterzeichnende):  
«Nacktes Chaos?»**

Im «St.Galler Tagblatt» vom 30. Mai 2009 wurde unter dem Titel: «Nacktes Chaos» im Kreisgericht von unerträglichen Zuständen am Kreisgericht St.Gallen berichtet. Die Stimmung sei «sehr nervös». Büros würden doppelt und dreifach belegt. Der Gerichtspräsident hält zusammenfassend fest: «Für uns muss dringend etwas getan werden. Längerfristig können wir den Betrieb sonst nicht aufrecht erhalten.»

Wir ersuchen die Regierung angesichts dieser alarmierenden Meldung um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Entsprechen die im angesprochenen Artikel geschilderten Umstände der Realität?
2. Was gedenkt die Regierung konkret zu tun, um diese zu beheben?
3. Welche Schlüsse zieht die Regierung insgesamt aus den Erfahrungen im Zusammenhang mit der Justizreform?»

3. Juni 2009

Fässler-St.Gallen

Bereuter-Rorschacherberg, Bürgi-St.Gallen, Eugster-Wil, Frei-Diepoldsau, Güntzel-St.Gallen, Huser-Rapperswil-Jona, Locher-St.Gallen, Ritter-Altstätten, Spiess-Rapperswil-Jona